



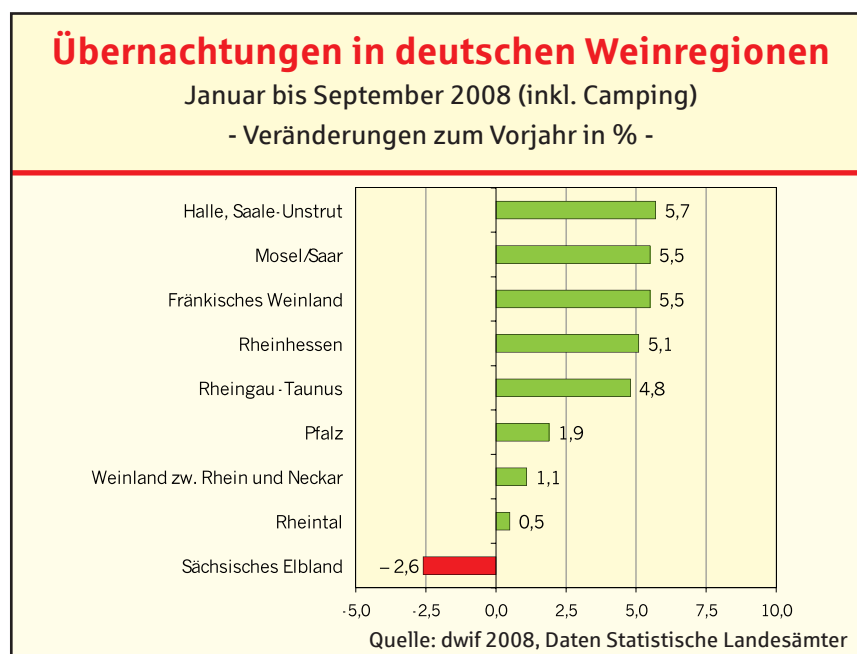
# TOURISMUSBAROMETER RHEINLAND-PFALZ

INFOBRIEF NR. 3 / MAINZ, 28. NOVEMBER 2008

## Rheinland-pfälzische Weinregionen schneiden erfreulich ab

Der Tourismus in Rheinland-Pfalz entwickelt sich gut. Von Januar bis September 2008 wurden in Rheinland-Pfalz 5,9 Millionen Gäste (+1,5%) begrüßt und 16,6 Millionen Übernachtungen (+1,4%) gezählt. Mehr als drei Viertel der Übernachtungen entfielen auf den Inländertourismus. Hinzu kamen 1,6 Mio. Übernachtungen aus dem Bereich Touristikcamping (+0,3%). Ohne Berücksichtigung der knapp 2,4 Millionen Übernachtungen in Privatquartieren, die in anderen Bundesländern nicht statistisch erfasst werden, erreichte Rheinland-Pfalz ein Plus von 1,4% bei den Übernachtungen (Betriebe  $\geq$  9 Betten, inkl. Camping) und lag damit etwas unter dem so ermittelten Deutschland-Durchschnitt von +2,5%.

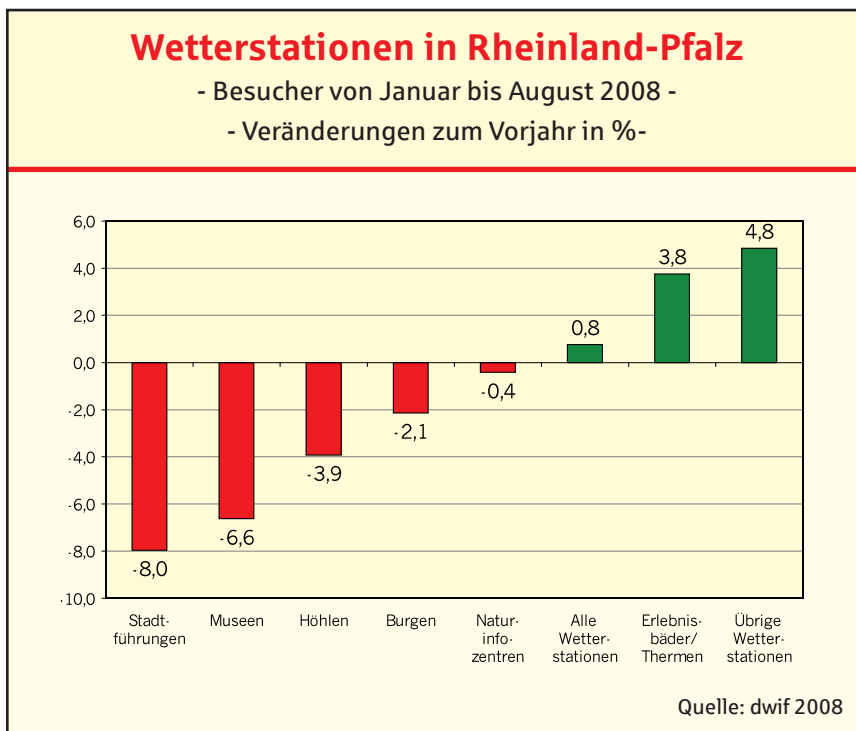
Weintourismus liegt im Trend. Im Vergleich ausgewählter Weinregionen (ohne Privatquartiere) platzieren sich die rheinland-pfälzischen Regionen erfreulich: Mosel/Saar und Rheinhessen schneiden mit einem Übernachtungszuwachs von 5,5% bzw. 5,1% überdurchschnittlich positiv ab. Das Plus in der Mosel/Saar-Region ist auf einen Kapazitätsausbau zurückzuführen. Die Pfalz sowie das Rheintal blieben hingegen leicht unter dem Deutschland-Durchschnitt. Von allen betrachteten Weinregionen wies nur das Sächsische Elbland im Vergleich zum Vorjahr ein Minus aus.



## Wetterstationen leicht im Plus

Mithilfe der sogenannten touristischen „Wetterstationen“ kann die Wettbewerbssituation der Freizeiteinrichtungen, Unterhaltungs-, Kultur- und sonstiger Angebote analysiert werden. Nachdem in den bisher erfassten 43 Wetterstationen von Rheinland-Pfalz in den ersten vier Monaten noch mehr Besucher gezählt worden waren, folgte im Zeitraum von Mai bis August 2008 ein Rückgang in Höhe von 0,6%. Nur 35% aller mitwirkenden Einrichtungen konnten ihr Vorjahresergebnis verbessern. Für den gesamten Zeitraum von Januar bis August blieb trotz der Verluste des zweiten Tertials ein leichter Besuchergewinn von 0,8% über alle Wetterstationen erhalten.

Steigende Lebenserwartung und ein zunehmendes Bewusstsein für die persönliche Verantwortung zur Gesunderhaltung von Geist und Körper sind Motoren für einen hohen Bedarf an Dienstleistungen auf diesem Gebiet. So war in den ersten acht Monaten des Jahres eine positive Entwicklung vor allem in der Kategorie „Erlebnisbäder und Thermen“ festzustellen. Aber auch die übrigen Wetterstationen, zu denen all die Einrichtungen gehören, die aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen aus Datenschutzgründen bislang noch nicht separat in einer eigenen Kategorie dargestellt werden können (z. B. Zoos oder Landschaftsattraktionen), lagen im Plus. Die höchsten Einbußen wurden dagegen bei den Teilnehmerzahlen an Stadtführungen sowie bei den Besuchern von Museen festgestellt.



## 5,2 Milliarden EUR Bruttoumsatz durch Tagesreisen

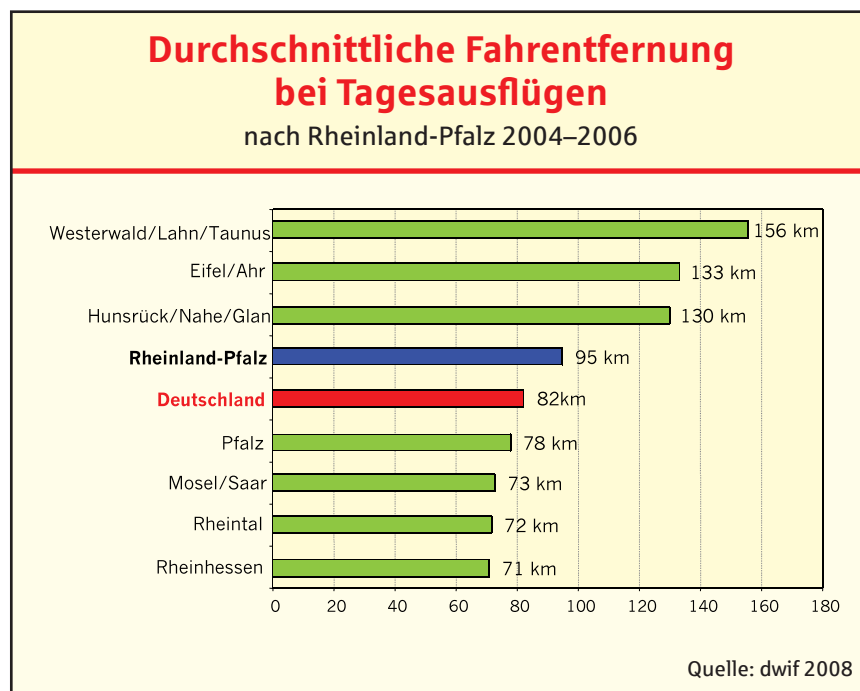
Wie bereits im Infobrief vom Oktober dargestellt, wurden im Jahr 2006 in Rheinland-Pfalz 204 Millionen Tagesreisen unternommen, von denen 175 Millionen den privat motivierten Tagesausflügen zuzurechnen sind. Durch den Tagestourismus werden somit jährlich rund 5,2 Milliar-

den EUR Bruttoumsatz (Nettoumsatz: 4,6 Milliarden EUR) bewirkt. Diese hohen Zahlen belegen die Bedeutung von Tagesausflügen für den Tourismus im Land.

Die Daten beruhen auf einer von den Wirtschaftsministerien und –senaten des Bundes und aller Bundesländer finanzierten Grundlagenuntersuchung, die in den Jahren 2004 bis 2006 das Tagesreiseverhalten der deutschen Bevölkerung kontinuierlich untersucht hat. Danach hat sich das Tagesreiseaufkommen in Rheinland-Pfalz innerhalb von zwei Jahren von knapp über 190 Mio. auf 204 Mio. Tagesreisen erhöht.<sup>1)</sup>

## Weiter Einzugsbereich bei Tagesausflüglern

Tagesausflügler nach Rheinland-Pfalz fahren im Durchschnitt 95 km (einfache Richtung). Damit liegt die Fahrtfernung um fast 13 km höher als im Deutschland-Durchschnitt. Innerhalb des Bundeslandes zeigen sich allerdings deutliche Unterschiede. Während für einen Ausflug in die drei Mittelgebirgsreisegebiete Westerwald/Lahn/Taunus, Eifel/Ahr und Hunsrück/Nahe/Glan einfache Entfernungen von deutlich über 100 km zurückgelegt werden, bleiben diese in Rheinhessen, Rheintal, Mosel/Saar sowie der Pfalz erheblich darunter. Diese unterschiedlichen Reichweiten liegen an der mehr oder weniger große Entfernung zu bevölkerungsstarken Großstädten/Agglomerationsräumen, der Erreichbarkeit über Autobahnen bzw. mit der Bahn, der Anzahl und Attraktivität von Angeboten und Veranstaltungen und natürlich dem Marketing der Orte und Regionen.



<sup>1)</sup> Vgl. Maschke, Joachim (2007) Tagesreisen der Deutschen. Teil 3 – Jahr 2006.- Schriftenreihe des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e. V. an der Universität München

## Noch Steigerungspotenzial bei den Ausgaben

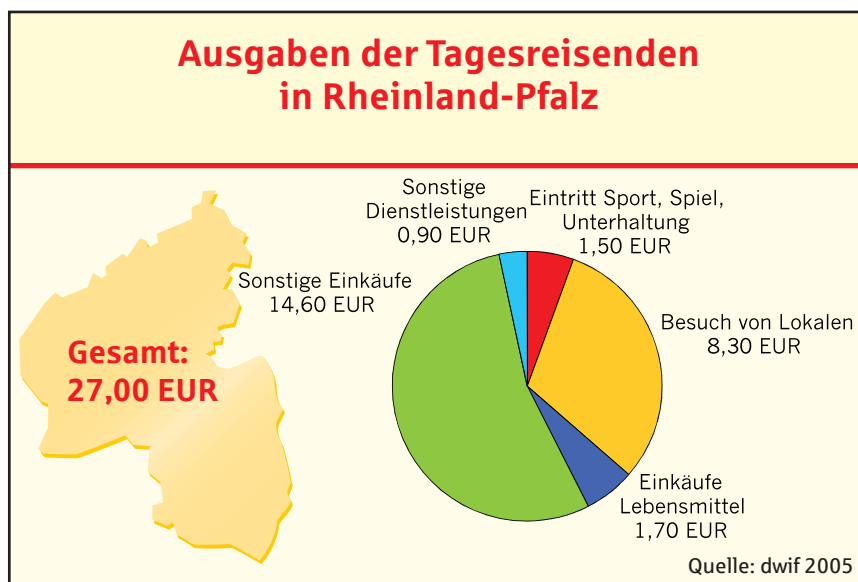
Durchschnittlich gibt jeder Tagesreisende in Rheinland-Pfalz während seines Aufenthalts vor Ort 27,00 EUR aus. Damit liegt das Bundesland an 8. Stelle im Bundesländervergleich und mit 1,50 EUR leicht unter dem Deutschlandwert von 28,50 EUR. Das meiste Geld wird für Einkäufe und Gastronomiebesuche ausgegeben. Eine Unterteilung der Ausgaben nach Ausflüglern und Tagesgeschäftreisenden zeigt, dass die Ausgaben der Tagesausflügler mit durchschnittlich 28,00 EUR die der Tagesgeschäftreisenden (21,90 EUR) spürbar übertreffen.

Die einzelnen Reisegebiete unterscheiden sich deutlich in Ausgabenhöhe und -struktur:

Das Reisegebiet Mosel/Saar profitiert mit 33,50 EUR von den höchsten Ausgaben. Die Region ist weithin bekannt als Wein- und Kulinarikregion. Die Gastronomieausgaben liegen mit 10,50 EUR über dem Deutschland-Durchschnitt von 8,90 EUR. Im Hunsrück und im Westerwald hingegen sind diese mit 5,00 EUR bzw. 5,60 EUR äußerst niedrig.

Weniger Geld bei Tagesausflügen wird in der Eifel/Ahr-Region (19,10 EUR) sowie im Reisegebiet Westerwald/Lahn/Taunus (17,10 EUR) ausgegeben. Dies folgt aus den niedrigen Einkäufen (6,30 EUR bzw. 7,30 EUR). Da diese Regionen beliebte Wanderziele sind, spielt Einkaufen während des Ausflugs offensichtlich kaum eine Rolle.

Die Pfalz (30,40 EUR), Rheinhessen (29,40 EUR), Hunsrück/Nahe/Glan (29,00 EUR) sowie das Rheintal (27,10 EUR) liegen mit den Ausgaben der Tagesreisenden noch leicht über dem Durchschnitt des Bundeslands.



## Vier typische Ausflüglerprofile

Ausflügler ist nicht gleich Ausflügler. Diese kommen aus den verschiedensten Motiven in die Region, üben während ihres Aufenthalts entsprechend unterschiedliche Aktivitäten aus und sind unterschiedlich ausgabefreudig. Diese Unterschiede zu kennen ist ein wesentlicher

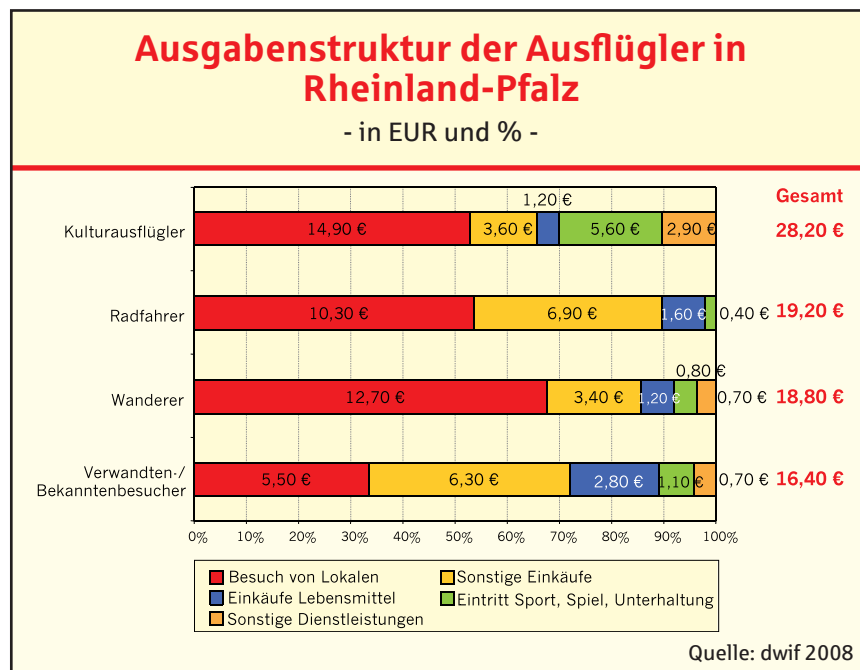
Erfolgsfaktor für das Ausflüglermarketing. Im Rahmen des Tourismusbarometers wurden daher ausgehend von den Motiven für einen Tagesausflug vier für Rheinland-Pfalz typische Ausflügler identifiziert: Wanderausflügler, Kulterausflügler, Radausflügler und Ausflügler, die Verwandte/Bekannte besuchen.

Die Ausgaben der Kulterausflügler liegen mit 28,20 EUR leicht über den Ausgaben aller Ausflügler in Rheinland-Pfalz (28,00 EUR). Die Ausgabenstruktur weicht jedoch deutlich ab: Für kulturelle Unternehmungen geben sie vier Euro mehr aus. Niveauvoll essen zu gehen, ist für Kulterausflügler ein zweites wichtiges „Muss“. Infolgedessen sind die Ausgaben für den Besuch von Lokalen fast doppelt so hoch wie im Durchschnitt. Der Einzelhandel profitiert hingegen weniger von Kulterausflüglern.

Mit Tagesausgaben von 19,20 EUR geben Radfahrer 8,80 EUR weniger aus als der Durchschnitt der Ausflügler in Rheinland-Pfalz. Im Vergleich zu allen Radausflüglern in Deutschland (15,70 EUR) sind sie allerdings leicht ausgabefreudiger. Der Besuch von Lokalen ist ihnen 10,30 EUR wert, etwas mehr als im Landesdurchschnitt. Allerdings kaufen sie kaum ein.

Die Wanderausflügler sind mit 18,80 EUR sehr verhalten, auch wenn sie die Wanderer im Deutschland-Durchschnitt leicht übertreffen (18,60 EUR). Sie weisen eine andere Ausgabenstruktur auf: Gut essen und trinken lassen sie sich 12,70 EUR kosten, deutlich mehr als im Landesdurchschnitt. Bei Einkäufen sind sie mit 3,40 EUR hingegen sehr zurückhaltend.

Verwandten-/Bekanntebesucher werden von vielen in der Regel nicht als touristisch relevante Klientel gesehen. 16,40 EUR Ausgaben pro Person beweisen jedoch, dass auch sie im Verlauf des Tages durchaus Geld vor Ort lassen: 5,50 EUR in der Gastronomie, immerhin 6,30 EUR für Einkäufe – vom Blumenstrauß für den Gastgeber bis zum Mitbringsel für zu Hause. Kein Umsatz, auf den die Orte und Regionen verzichten sollten.



## **Jahresbericht 2008 ab sofort verfügbar**

Der Jahresbericht 2008 zum Sparkassen-Tourismusbarometer Rheinland-Pfalz ist seit dem 1. Oktober 2008 erhältlich und kann kostenlos unter der folgenden E-Mail-Adresse beim Sparkassen- und Giroverband bestellt werden (E-Mail: [konstanze.knoche@sgvrp.de](mailto:konstanze.knoche@sgvrp.de))

### **Herausgeber:**

Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz  
Im Wald 1  
55257 Budenheim  
Telefon (0 61 31) 145 - 0  
Telefax (0 61 31) 145 - 100  
Internet [www.sgvrp.de](http://www.sgvrp.de)

### **Ansprechpartnerin:**

Konstanze Knoche  
Telefon (0 61 31) 145 - 319  
E-Mail [konstanze.knoche@sgvrp.de](mailto:konstanze.knoche@sgvrp.de)

### **Bearbeitung:**

dwif-Consulting GmbH  
Marienstr. 19/20  
10117 Berlin  
Telefon (0 30) 757 949 - 0  
Telefax (0 30) 751 65 10  
Internet [www.dwif.de](http://www.dwif.de)

### **Ansprechpartner:**

Herr Markus Seibold  
Telefon (0 30) 757 949 – 0  
E-Mail: [m.seibold@dwif.de](mailto:m.seibold@dwif.de)